

 Erstellt am:
 19.09.2011
 Gültig ab:
 19.09.2011
 Überarbeitet:
 06/2017

 Version:
 06/2017
 Ersetzt Version:
 09/2014
 Seite 1 von 9

1.	BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG		
1.1	Produktidentifikator:		
1.1.1	1.1.1 Handelsname:		
	LacBalsam® Wundverschluss		
1.1.2	Artikelnummer:		
	1380-282 / -283 / -484 / -492 / -493 / -839		
<i>1.1.3</i>	Verwendung:		
	Wundverschluss- und Veredelungsmittel für Obst- ur	nd Ziergehölze (detaillierte Angaben siehe Punkt 7.3	
1.2	und Produktinformation).  Hersteller / Lieferant:		
1.2	frunol delicia® GmbH		
1.2.1	Anschrift:		
1.2.1	Hauptsitz:	Niederlassung:	
	Dübener Straße 145	Hansastraße 74 b	
	04509 Delitzsch	59425 Unna	
	Deutschland	Deutschland	
	Tel.: 034202 / 65300	Tel.: 02303 / 253600	
	Fax: 034202 / 65309	Fax: 02303 / 2536050	
1.2.2	E-mail:	Tux: 02303 / 2330030	
,,_,_	info@frunol-delicia.de		
1.2.3	Auskunftgebender Bereich:		
7.2.3	Abteilung Labor, Tel.: 034202 / 65341		
1.3	Notfallauskunft:		
1.5	Giftnotruf Berlin (Beratung in Deutsch und Englisch) Tel.: 030 / 30 68 67 90		

<i>2.</i>	MÖGLICHE GEFAHREN
2.1	Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):
	Gefahrenkategorien: -
	H-Sätze: -
2.2	Kennzeichnungselemente:
	Signalwort: -
	Piktogramme: -
	Zu kennzeichnende Komponenten: -
	Gefahrenhinweise: -
	Sicherheitshinweise*: P102
	Sonstige Hinweise*: EUH401
2.3	Sonstige Gefahren:
	Keine
	* Wortlaut siehe Abschnitt 16.



 Erstellt am:
 19.09.2011
 Gültig ab:
 19.09.2011
 Überarbeitet:
 06/2017

 Version:
 06/2017
 Ersetzt Version:
 09/2014
 Seite 2 von 9

## LacBalsam® Wundverschluss

3.	ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN
3.1	Stoffe:
	Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.
3.2	Gemische:
3.2.1	Stoffbezeichnung:
3.2.1.1	EG-Nr.:
3.2.1.2	CAS-Nr.:
3.2.1.3	Anteil:
3.2.1.4	Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:
3.2.1.5	Einstufung gem. RL 67/548/EWG:
3.2.1.6	Signalwort:
3.2.1.7	Gefahrenbezeichnungen:
3.2.7	Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten (AGW):
	(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

**ERSTE HILFE MAßNAHMEN** 4.1 Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung sofort mit Wasser auswaschen. 4.2 Nach Einatmen: 4.3 Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. 4.4 Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Nach Verschlucken: 4.5 Sofort Mund ausspülen. Arzt hinzuziehen. 4.6 Gegenmittel: Kein spezifisches Gegenmittel. Hinweise für den Arzt: 4.7 Behandlung symptomatisch.



 Erstellt am:
 19.09.2011
 Gültig ab:
 19.09.2011
 Überarbeitet:
 06/2017

 Version:
 06/2017
 Ersetzt Version:
 09/2014
 Seite 3 von 9

<i>5.</i>	MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG
5.1 Löschmittel:	
5.1.1	Geeignet:
	Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver, CO <sub>2</sub>
5.1.2	Nicht geeignet:
	-
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:
	Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid. Bildung explosionsfähiger Gas/Luft-Gemische möglich.
<i>5.3</i>	Hinweise für die Brandbekämpfung:
	Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät, notfalls Atemschutz-Vollmaske mit Universalfilter (AB-P Typ) tragen. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung kühlen und entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

6.	MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
	Handschuhe tragen (möglichst Chemikalienresistent).
6.2	Umweltschutzmaßnahmen:
	Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Aufwandmenge einhalten.
6.3	Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:
	Verschüttetes Produkt aufnehmen und als Sonderabfall entsorgen.
6.4	Zusätzliche Hinweise:
	Schutzmaßnahmen Abschnitt 7 und 8 beachten.

7.	HANDHABUNG UND LAGERUNG
7.1	Handhabung:
7.1.1	Hinweise zum sicheren Umgang:
	Vor starker Hitzeeinwirkung schützen.
7.1.2	Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
	-
7.2	Lagerung:
7.2.1	Lagertemperatur:
	Nicht über 30°C lagern, vor Frost schützen.
7.2.2	Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
	Im verschlossenen Originalbehälter lagern.
7.2.3	Zusammenlagerungshinweise:
	Nicht zusammen mit Lebens-, Genuss- oder Futtermitteln lagern.
7.2.4	Weitere Angaben:
	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lagerklasse unter Kapitel 15.
7.3	Spezifische Endanwendungen:
	Behandlung von Baumrindenschäden und zur Veredelung durch Streichen mittels Bürste oder Spachtel (Details siehe Produktinformation).



 Erstellt am:
 19.09.2011
 Gültig ab:
 19.09.2011
 Überarbeitet:
 06/2017

 Version:
 06/2017
 Ersetzt Version:
 09/2014
 Seite 4 von 9

8.	EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	
8.1	Zu überwachende Parameter:	
	Bei professioneller Anwendung TRGS 402 beachten.	
8.2	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
	-	
<i>8.3</i>	Persönliche Schutzausrüstung:	
8.3.1	Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	
	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.	
8.3.2	Atemschutz:	
	-	
8.3.3	Handschutz:	
	Schutzhandschuhe bei Anwendung empfohlen (CE Kat. II oder III).	
8.3.4	Augenschutz:	
	-	
<i>8.3.5</i>	Körperschutz:	
	-	
8.4	Begrenzung der Umweltexposition:	
	Siehe Abschnitte 6 und 7.	

9.	PHYSIKALISCHE UND CHEMISCH	HE EIGENSCHAFTEN	V	
9.1	Allgemeine Angaben:			
9.1.1	Form:	Pastös		
9.1.2	Farbe:	Olivgrün		
9.1.3	Geruch:	Gering		
9.2	Sicherheitsrelevante Angaben:			Methode / Bemerkunger
9.2.1	Schmelzpunkt / -bereich:		°C	
9.2.2	Siedepunkt / -bereich:		°C	
9.2.3	Flammpunkt:		°C	
9.2.4	Zündtemperatur:		°C	
9.2.5	Explosionsgrenze, untere:		Vol%	
9.2.6	Explosionsgrenze, obere:		Vol%	
9.2.7	Dampfdruck (20°C):		hPa	
9.2.8	Dampfdruck (25°C):		hPa	
9.2.9	Dichte (20°C):	1,43	g/ml	
9.2.10	Schüttdichte (20°C):		kg/l	
9.2.11	Löslichkeit in Wasser (20°C):	Nahezu unlöslich	g/l	
9.2.12	Löslichkeit in organ. LM (20°C):		g/l	
9.2.13	pH-Wert im Original ( °C):			
9.2.14	pH-Wert in 10 g/l Wasser (20°C):			
9.2.15	Verteilungskoeffizient (log Po/w):		20°C	
9.2.16	Viskosität (20°C):	> 7000	mPa.s	(ISO2555:1989)
9.2.17	Lösemittelgehalt:		Gew%	
9.2.18	Weitere Angaben:			



 Erstellt am:
 19.09.2011
 Gültig ab:
 19.09.2011
 Überarbeitet:
 06/2017

 Version:
 06/2017
 Ersetzt Version:
 09/2014
 Seite 5 von 9

10.	STABILITÄT UND REAKTIVITÄT
10.1	Reaktivität:
	-
10.2	Chemische Stabilität:
	Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.
10.3	Mögliche gefährliche Reaktionen:
	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:
	Temperaturen < 0°C
10.5	Unverträgliche Materialien:
	-
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:
	-

11.	TOXIKOLOGISCHE ANGABEN		
11.1	Akute Toxizität:		
	Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unsere Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.		
11.2	Subakute Toxizität:		
	-		
11.3	Primäre Reizwirkung:		
11.3.1	Haut:		
	Keine		
11.3.2	Auge:		
	Keine		
11.4	Sensibilisierung:		
	Nicht bekannt.		
11.5	Chronische Wirkung:		
	Es gibt keine Hinweise auf krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder andere schädliche Wirkungen bei längerer Exposition.		
11.6	Sonstige Hinweise:		
	-		



 Erstellt am:
 19.09.2011
 Gültig ab:
 19.09.2011
 Überarbeitet:
 06/2017

 Version:
 06/2017
 Ersetzt Version:
 09/2014
 Seite 6 von 9

12.	UMWELTBEZOGENE ANGABEN
12.1 Ökotoxische Wirkungen:	
12.1.1	Aquatische Toxizität:
	Das Mittel ist nicht schädlich für Wasserorganismen.
12.1.2	Wirkung auf Bienen:
	Nicht giftig
12.2	Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):
	Das Produkt kann durch abiotische Prozesse, z.B. Adsorption an Belebtschlamm, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.
12.3	Wassergefährdung:
	WGK 1 (Selbsteinstufung)
12.4	Sonstige Hinweise:
	Mittel und dessen Reste nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

<i>13.</i>	HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
13.1	Verfahren der Abfallbehandlung:
13.1.1	Produkt:
	Das Produkt ist gefährlicher Abfall gem. AVV und muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 07 04 (Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Pestiziden).
13.1.2	Ungereinigte Verpackung: Gefährlicher Abfall, muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN			
UN / ID-Nr.: Klasse: Klassifizierungscode: Verpackungsgruppe: Gefahr-Nr.: Umweltgefahr (UG): Gefahrzettel / Label: EMS: MFAG: Marine pollutant: LQ-Vorschrift: Tremcard (CEFIC): Begrenzte Mengen: Beförderungskat. / TBC: Versandbezeichnung:	Landtransport (ADR/RID) Kein Gefahrgut	Seeschifftransport (IMDG) Kein Gefahrgut	Lufttransport (IATA, ICAO) Kein Gefahrgut



 Erstellt am:
 19.09.2011
 Gültig ab:
 19.09.2011
 Überarbeitet:
 06/2017

 Version:
 06/2017
 Ersetzt Version:
 09/2014
 Seite 7 von 9

15.	RECHTSVORSCHRIFTEN
15.1	EU-Vorschriften (EG VO Nr. 1272/2008):
15.1.1	Gefahrenbezeichnung:
15.1.2	H-Sätze:
<i>15.1.3</i>	
	P102 (Wortlaut siehe Abschnitt 16.)
15.1.4	Zusätzliche Angaben:
15.2	- Nationale Vorschriften:
<i>15.2.1</i>	TRGS:
15.2.2	- WGK (VwVwS):
	1 (Selbsteinstufung)
<i>15.2.3</i>	VCI-Lagerklasse:
	11 (mit Verpackung)
<i>15.2.4</i>	BetrSichV:
	Siehe 15.2.6
15.2.5	VOC-Gehalt:
15.2.6	Störfallverordnung:
15.3	- Beschäftigungsbeschränkung:
<i>15.3.1</i>	Jugendschutz:
	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
<i>15.3.2</i>	Mutterschutz:
	Mutterschutzgesetz, Beschäftigungsverbote beachten (§§ 3,4 MuSchG).



 Erstellt am:
 19.09.2011
 Gültig ab:
 19.09.2011
 Überarbeitet:
 06/2017

 Version:
 06/2017
 Ersetzt Version:
 09/2014
 Seite 8 von 9

# LacBalsam<sup>®</sup> Wundverschluss

# *16.* **SONSTIGE ANGABEN** WORTLAUT DER GEFAHRENHINWEISE UND SICHERHEITSRATSCHLÄGE: ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN (P-SÄTZE) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen **ZU 2.2 SONSTIGE HINWEISE** EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten



Erstellt am: 19.09.2011 Gültig ab: 19.09.2011 Überarbeitet: 06/2017

Version: 06/2017 Ersetzt Version: 09/2014 Seite 9 von 9

## LacBalsam® Wundverschluss

## 16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

#### Legende:

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AGW Arbeitsplatz-Grenzwert

AVV Abfall-Verbringungs-Verordnung

baua Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

CAS Chemical Abstracts Service

DIN Norm des Deutschen Instituts für Normung

EAK Europäischer Abfall-Katalog ECHA European Chemicals Agency EG Europäische Gemeinschaft

EN Europäische Norm

IATA International Air Transport Association ICAO International Civil Aviation Organization

IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods ISO Norm der International Standard Organization

LC Letale Konzentration

LD Letale Dosis

LD<sub>50</sub> Letale Dosis bei 50% Abtötung

 $\begin{array}{ll} \text{log P}_{\text{o/W}} & \text{Log. Verteilungskoeffizient zwischen } \text{n-Oktanol und Wasser} \\ \text{REACH} & \text{Registration, Evaluation, Authorisation and restriction of CHemicals} \\ \text{RID} & \text{Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter} \end{array}$ 

SDB Sicherheitsdatenblatt (gem. Verordnung der EU)

SVHC Substances of Very High Concern

TRbF Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN United Nations (Vereinte Nationen)
VCI Verband der chemischen Industrie

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK Wassergefährdungsklasse

### Besondere Hinweise zum Produkt:

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die It. Anhang der Chemikalien-Verbotsverordnung für die vorgesehene Anwendung verboten sind oder unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten, sowie keine SVHC Stoffe der REACH-Verordnung.

Expositionsszenarios gem. REACH/GES (ECHA-System):

- a) Verwendung: SU 21/22 (Konsumer u. professionelle Anwendung)
- b) Produktkategorie: PC 27 (Pflanzenschutzmittel\*)
- c) Freisetzung: AC (nicht anwendbar)
- d) Umweltfreisetzung: ERC 10a -

Breite dispersive Außenanwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung (Freisetzung durch Anwendung im Kulturland, siehe auch Punkt 7.3)

\* Pflanzenschutzmittel ohne Wirkstoffe und Zulassung

## Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:

Aktuelle GefStoffV; REACH-Verordnung Artikel 31, EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung), EU Verordnung Nr. 830/2015, PflSchG, SDB der Inhaltsstoffe.

### Änderungen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt:

Folgende Abschnitte bzw. Punkte wurden gegenüber der vorhergehenden SDB-Version geändert bzw. ergänzt: 2, 15, 16

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.